

KURT SCHUMACHER AKADEMIE



PROGRAMM 2012

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG



IMPRESSUM

Herausgeber:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Fotos

Archiv der Sozialen Demokratie,
Darching, dpa, FES,
Hering-Heidt, PhotoAlto,
Pellens.de

Gestaltung

pellens.de

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Printed in Germany 2011



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement
zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality
Management): Committed to Excellence.

EINLADUNG



Herzlich Willkommen
in der Kurt-Schumacher-Akademie!

2012 bieten wir Ihnen wieder ein interessantes und vielfältiges Seminar- und Veranstaltungsprogramm. Wie das Titelfoto zeigt, finden umweltpolitische Seminare nicht nur im Seminarraum statt, sondern auch auf dem Fahrrad wird die Umwelt erkundet. Dazu laden die herrlichen bewaldeten Höhenzüge der Nordeifel ein. Auch das reizvolle mittelalterliche Stadtzentrum von Bad Münstereifel ist unseren Gästen immer ein lohnendes Ausflugsziel.

2012 bieten wir wieder einen breiten Themenbogen an – von Europa, Energiepolitik, Nahrungsmittelsicherheit bis zu Möglichkeiten der politischen Beteiligung: Sie werden beim Durchblättern dieses Programmheftes sicher auch für Sie interessante Themen entdecken. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei. Besuchen Sie auch unsere Internet-Seiten, hier finden Sie u. a. die Termine unserer Veranstaltungsreihe **„Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie“** und weitere aktuelle Informationen rund um unser Programm:

<http://www.kurt-schumacher-akademie.de>

Neben den ausgewiesenen Seminaren findet hier 2012 wieder eine große Zahl von Seminaren für Stipendiaten der Stiftung und von anderen Arbeitseinheiten der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung statt.

Freuen Sie sich auf kompetente Referenten, einen lebendigen Austausch mit anderen Teilnehmern und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause.

Zu den vielfältigen Seminar- und Veranstaltungsangeboten 2012 laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rainer Gries
Leiter der Kurt-Schumacher-Akademie
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Kurt-Schumacher-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet ein breites Programm der gesellschafts-politischen Erwachsenenbildung mit der Orientierung an demokratischen Grundwerten, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung, internationaler Solidarität, gewaltfreier Konfliktbewältigung, der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie der Verständigung der Nationen, Kulturen und Generationen. Wir wenden uns an Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, die aktiv an der Gestaltung des sozialen, demokratischen Rechtsstaates mitwirken wollen.

Die Willy-Brandt-Straße in Bad Münstereifel gehört sicher unter den inzwischen vielen Willy-Brandt-Straßen und -Plätzen Deutschlands zu den wenigen, die von Brandt persönlich beschritten wurden. In den Jahren 1971 bis 1974 war der damalige Bundeskanzler häufig Gast im Haus Münstereifel der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die 1987 erweiterte und 2002 grundlegend modernisierte Akademie trägt seit 1985 den Namen Kurt Schumachers, des ersten Vorsitzenden der SPD nach 1945 und Oppositionsführers im ersten Deutschen Bundestag.



JANUAR	20.1. – 22.1.	Sicher leben, wo man sich zu Hause fühlt.
FEBRUAR	3.2. – 5.2.	Parteiverdrossenheit = alternativlos?
	6.2. – 10.2.	Darf jeder glauben, was er will? Staat und Religion im Spannungsfeld von Glaubensfreiheit, Toleranz und Fundamentalismus
	24.2.	Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Die Würde des Menschen und der Gestaltungsauftrag der Gesellschaftspolitik
MÄRZ	5.3.	Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Lernprozess Europa
APRIL	3.4.	Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Mobil 2030 – Forschungsprojekt der Universität Bonn
	16.4. – 20.4.	Filmseminar: Filmische Versionen von Kolonialgeschichte
	23.4. – 27.4.	Aufbruch in der arabischen Welt. Wohin führt die neue Freiheit?
	27.4. – 29.4.	Europäische Versöhnungserfahrungen – Inspiration für neue Wege, auch im Nahostkonflikt?
MAI	7.5. – 11.5.	Erneuerbare Energien als Alternative zu Atomstrom, Öl und Gas?
	21.5. – 25.5.	EU- und EURO-Partner Griechenland
	23.5.	Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Baustelle Europa, Chancen für eine demokratische und soziale Europäische Union!
JUNI	18.6. – 22.6.	Sozialstaat Deutschland – Gesundheit und Pflege
	25.6. – 29.6.	Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrradseminar



- JULI**
- 6.7. – 8.7.** Armut und Verarmung in der Bundesrepublik
 - 7.7.** Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Der Mensch im Mittelpunkt – Leben und Werk von Käthe Kollwitz
Ausstellungseröffnung
 - 13.7. – 15.7.** Was können wir tun für ein gesundes, selbstbestimmtes, erfülltes Leben im Alter?
 - 16.7. – 20.7.** Das rebellische Jahrzehnt – Politik und Gesellschaft im Deutschland der 60er Jahre
- AUGUST**
- 10.8. – 12.8.** EURO-Krise: „Märkte“ gegen Regierungen?
 - 13.8. – 17.8.** Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrradseminar
 - 20.8. – 24.8.** Die USA vor den Präsidentschaftswahlen im November 2012
 - 20.8.** Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: „Kurt Schumacher in der deutschen Nachkriegspolitik (1945 – 1952)“
- SEPTEMBER**
- 17.9. – 21.9.** Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrradseminar
 - 21.9. – 23.9.** Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte
 - 24.9. – 28.9.** Gammelfleisch, EHEC, BSE ...
Wie sicher sind unsere Lebensmittel?
- OKTOBER**
- 12.10. – 14.10.** Filmseminar:
Umwelt(schutz) im Dokumentarfilm
- NOVEMBER**
- 5.11. – 9.11.** Nachhaltige Industriepolitik in Europa
 - 26.11. – 30.11.** Macht und Ohnmacht –
welchen Einfluss haben Bürger auf die Politik?
- DEZEMBER**
- 3.12. – 7.12.** „Land unter“ –
Hat der ländliche Raum noch eine Perspektive?

Aus aktuellen Anlässen oder bei besonderer Nachfrage bieten wir weitere Veranstaltungen an. Bitte wenden Sie sich an uns oder besuchen Sie uns im Internet.

Außerdem finden in der Kurt-Schumacher-Akademie Seminare des Forums NRW, der Akademie Management und Politik, der Akademie für Soziale Demokratie, der JournalistenAkademie und der KommunalAkademie statt. Informationen erhalten Sie über:

FORUM NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-7115, -7127, -7129
Fax.: 0228 883-9210



Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie für Soziale Demokratie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-7104, -7111
Fax: 0228 883-9223



Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie Management und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-7123
Fax: 0228 883-9223



Friedrich-Ebert-Stiftung
KommunalAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-7126, -7128, -7129
Fax: 0228 883-9210



20.1. – 22.1.
Fr. 17.00 Uhr –
So. 13.00 Uhr

Sicher leben, wo man sich zu Hause fühlt

Jugendkrawalle im August 2011 in England. Zeitungen berichten über Gewalt und Verbrechen in unseren Regionen. Nehmen Gewalttaten zu? Verstärkung der Polizei? Privatisierung der Sicherheit? Vorbeugung – aber wie? Experten der Region werden zum Dialog mit Ihnen eingeladen.

Seminarleitung: **Rainer Gries**

Referenten u.a.: **Thomas Stotko**, MdL (Sprecher des AK Innere Sicherheit, SPD-Fraktion/NRW-Landtag)

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

3.2. – 5.2.
Fr. 17.00 Uhr –
So. 13.00 Uhr

Parteiverdrossenheit = alternativlos? Von innerparteilicher Demokratie, Wutbürgern und bürgerschaftlichem Engagement

Weniger Parteimitglieder und sinkende Wahlbeteiligung – mehr Großdemonstrationen und Volksbegehren: Beides sind Zeichen der Unzufriedenheit mit der repräsentativen Demokratie. Können über mehr innerparteiliche Demokratie, Bürgerhaushalte oder Freiwilligenagenturen mehr Menschen für Beteiligung und Übernahme politischer Verantwortung gewonnen werden? Auch Vertreter regionaler Bürgerinitiativen werden eingeladen.

Seminarleitung: **Antonia Hillebrand, Rainer Gries**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



Darf jeder glauben, was er will? – Staat und Religion im Spannungsfeld von Glaubensfreiheit, Toleranz und Fundamentalismus

6.2. – 10.2.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Die grundgesetzlich garantierte Glaubensfreiheit ist durch das Erstarken von fundamentalistischen religiösen Strömungen in die Diskussion geraten: Darf wirklich jeder glauben, was er will? Wie tolerant darf und wie intolerant muss unser Staat im Hinblick auf die Religionen sein? Wo liegen die Grenzen, die auch religiöse Gruppen in einem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat respektieren müssen?

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

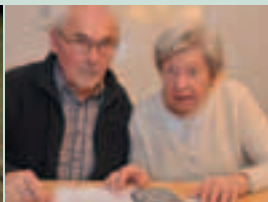
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Die Würde des Menschen und der Gestaltungsauftrag der Gesellschaftspolitik

24.2.
Fr. 19.30 Uhr

Der Wohlfahrtsstaat ist „die größte kulturelle Leistung, die die Europäer im Laufe des 20. Jahrhunderts zustande gebracht haben“ (Helmut Schmidt 22.2. 2010). Der kommende sozialpolitische Gau: Die Kombination der Wellen von vernachlässigten Kindern, ohne Bildungsabschluss, Kinderarmut und zunehmende, grassierende Altersarmut – aktive Gesellschaftspolitik ist gefordert!

Dr. Norbert Blüm, ehem. MdB und Bundesminister
Rudolf Dreßler, ehem. MdB und parl. Staatssekretär
Tagungsleitung: **Rainer Gries**



5.3.
Mo. 16.00 Uhr –
21.00 Uhr

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Lernprozess Europa

„Wie werden diese Regierungsentscheidungen, wie werden Maßnahmen... in die Lebenswelt der Menschen hineingenommen, werden sie verarbeitet, akzeptiert mit einem Wort: zum Rohstoff kritischer Urteilskraft?“ (Oskar Negt, „Der politische Mensch“, 2011). Die zunehmende Wahlenthaltung, der Partizipationsverlust, Zugewinne der Rechten in Europa – wie in den Niederlanden, Frankreich, Ungarn ... zuletzt in Finnland – bis zu der von Negt gestellten Existenzfrage: „Was gewinne ich zu dem hinzu, was ich schon habe, wenn ich mich auf ein europäisches Gemeinwesen einlasse, dieses für mich als lebensnotwendig betrachte?“

[Die Tagung ist vor allem ein Angebot für Interessenten, die sich mit Europa im Unterricht und Erwachsenenbildung beschäftigen]

Prof. Dr. Oskar Negt

Dr. Erhard Eppler

Tagungsleitung: **Rainer Gries**

3.4.
Di. 19.30 Uhr

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Mobil 2030 – Forschungsprojekt der Universität Bonn

Im Dialog mit Experten der Mittelrhein-Region für demografische Entwicklung und Verkehrspolitik wollen wir mit Wissenschaftlern der Universität Bonn, Zentrum für Alternskulturen (ZAK), Ergebnisse ihres Projektes „Mobil 2030“ diskutieren: Wie werden ältere Menschen mit den künftigen Anforderungen im Verkehr zurecht kommen? Welche Herausforderungen ergeben sich in ländlichen Regionen? Welchen Einfluss üben die Älteren als wachsende gesellschaftliche Gruppe auf die Mobilitätskultur aus?

Prof. Dr. Georg Rudinger

Projektleiter, Universität Bonn

Dipl.-Psych. Nicolas Haverkamp

wiss. Mitarbeiter, Universität Bonn

Tagungsleitung: **Rainer Gries**

Filmseminar: Filmische Versionen von Kolonialgeschichte

16.4. – 20.4.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00

Kolonien entstanden in der Neuzeit durch Expansion der europäischen Staaten, der USA und Japans. Moderner Kolonialismus bezieht sich auf ein zweiseitiges Herrschaftsverhältnis und eine spezifische Bewusstseinshaltung seitens der Kolonisatoren. Europa war lange Zeit Ausgangspunkt von Wanderungsbewegungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es ein wichtiges Zielgebiet. Die Immigranten und ihre Nachkommen haben ihrerseits die Kultur der westlichen Metropolen verändert. Es werden Filme diskutiert, die vom Kolonialismus, den von ihm geprägten Austauschprozessen, Lebensformen und Konflikten erzählen.

Seminarleitung: **Dr. Sabine Gottgetreu**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Aufbruch in der arabischen Welt. Wohin führt die neue Freiheit?

23.4. – 27.4.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

In den Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas stürzen die Regime. Welchen Weg nimmt die rohstoffreiche Region, die über ein Jahrhundert lang von Krieg und Gewalt beherrscht wurde? In immer mehr Ländern fordert die Bevölkerung demokratische Reformen. Mit welchen Zielen und Perspektiven? Welche langfristigen politischen, ökonomischen und sozialen Konsequenzen haben diese Umwälzungen für die Länder des Nahen Ostens? Der Westen schwankt zwischen Euphorie, Hysterie und Ratlosigkeit: Welche Folgen haben diese Entwicklungen für Europa?

Seminarleitung: **Prof. Dr. Wolfgang Saggau**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

27.4. – 29.4.
Fr. 17.00 Uhr –
So. 13.00 Uhr

Europäische Versöhnungserfahrungen – Inspiration für neue Wege, auch im Nahostkonflikt?

Von der individuellen Ebene durch Krieg, Terror und Vertreibung traumatisierter Menschen bis zur zwischenstaatlichen Ebene sollen Chancen für Versöhnungsprojekte ausgelotet werden. Europa hat nicht nur eine lange Kriegs-, sondern inzwischen eine erfolgreiche Versöhnungsgeschichte. Können die europäischen Erfahrungen Inspiration für gewaltfreie und friedenspolitische Lösungen in heutigen Konfliktregionen bieten, z.B. im Nahen Osten?

Seminarleitung: **Rainer Gries**

Referent: **N.N.**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

7.5. – 11.5.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Erneuerbare Energien als Alternative zu Atomstrom, Öl und Gas?

Spinnen die Deutschen oder gibt es eine realistische Chance auf eine andere Art der Energieversorgung? Wie sind die Auswirkungen auf Verbraucher, Wirtschaft und Umwelt? Ausstieg, Umstieg, Einstieg – wer schaut noch durch?

Seminarleitung: **Jürgen Lowis**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



EU- und EURO-Partner Griechenland – Krise, Protest und Politik in Hellas

21.5. – 25.5.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Vorher nur durch Sonnenstrände, antike Sehenswürdigkeiten und kulinarische Spezialitäten bekannt, ist Griechenland seit dem Ausbruch der Schuldenkrise als „Gefahr für den Euro“ in aller Munde. Nach einem Streifzug durch die neugriechische Geschichte und das wechselvolle deutsch-griechische Verhältnis werden die Ursachen der Finanzkrise, die Besonderheiten der griechischen Wirtschaft und die sozialen Krisenauswirkungen erläutert sowie die Maßnahmen der griechischen Regierung und der EU für die Stabilisierung des Landes auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Baustelle Europa, Chancen für eine demokratische und soziale Europäische Union

23.5.
Mi. 19.30 Uhr

Vor dem Hintergrund vieler Kriege auf unserem Kontinent ist die Entwicklung von einem gewaltfreien Nebeneinander zu einem friedlichen Miteinander ein großer Gewinn und eine große Chance für uns Europäer, die durch den weiteren Ausbau demokratischer Strukturen und durch eine aktive Gesellschaftspolitik auch den inneren Frieden sichern muss.

Dr. Klaus Hänsch wird mit seiner langjährigen Erfahrung als Mitglied des Europäischen Parlaments (Sozialdemokratische Fraktion, 1979 bis 2009) die Chancen für eine demokratische und soziale Europäische Union ausloten. Von 1994 bis 1997 war er Präsident des Europäischen Parlaments.

Tagungsleitung: **Rainer Gries**

„Nichts ist schwerer und erfordert mehr Charakter, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und zu sagen: Nein!“
Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller, 1890–1935



18.6. – 22.6.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Sozialstaat Deutschland – Gesundheit und Pflege

Welches sind die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung und Pflegeversicherung? Wie sehen die Versorgungsstrukturen im Gesundheits- und Pflegebereich aus? Wie wirken sich aktuelle Reformvorschläge auf die Kostenentwicklung und die Patienten aus? Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir angesichts der demografischen Entwicklung?

Seminarleitung: **Silke Seemann**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

25.6. – 29.6.

13.8. – 17.8.

17.9. – 21.9.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrrad-Seminar

Mit dem Fahrrad fahren wir durch die landschaftlich reizvolle Eifel zu Informationsgesprächen vor Ort zu den Themen Land- und Forstwirtschaft, Umweltbildung und Tourismus. Alle Touren sind für RadlerInnen mit normaler Kondition und Fahrsicherheit zu bewältigen. Das Mitbringen eines eigenen Rades wird dringend empfohlen!

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

6.7. – 8.7.

Fr. 17.00 Uhr –

So. 13.00 Uhr

Armut und Verarmung in der Bundesrepublik – droht eine Spaltung der Gesellschaft?

Armut in Deutschland, einem der reichsten Länder der Welt, ist trotz des (vorübergehenden) Wirtschaftsaufschwungs ein Thema: Viele können sich immer weniger leisten, haben Angst vor sozialem Abstieg, werden aus dem Arbeitsmarkt oder in unsichere und schlecht bezahlte Arbeitsverhältnisse gedrängt. Wer ist von Armut oder drohender Verarmung besonders betroffen? Wie reagiert die Politik? Werden vermögende und reiche Bürger, deren Zahl gleichfalls steigt, ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung noch gerecht? Wie kann die drohende Spaltung der Gesellschaft aufgehalten werden?

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: Politisch engagierte Kunst – Eröffnung der Ausstellung mit einer Auswahl von Werken von Käthe Kollwitz

7.7.
Sa. 16.00 Uhr –
18.00 Uhr

„Der Mensch im Mittelpunkt – zum Leben und Werk von Käthe Kollwitz“

Stefanie Mnich

wiss. Mitarbeiterin des Käthe Kollwitz Museums, Köln
Tagungsleitung: **Rainer Gries**

Ausstellung in Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz-Museum, Köln, 7. – 20. 7. 2012

Anlässlich des 145. Geburtstages der großen, politisch engagierten Künstlerin zeigt die Kurt-Schumacher-Akademie eine kleine Auswahl ihrer Werke (Besichtigungen und Führungen bitte vorab telefonisch abstimmen: 02253 9212-19, -20)

Was können wir tun für ein gesundes, selbstbestimmtes, erfülltes Leben im Alter?

13.7. – 15.7.
Fr. 18.45 Uhr –
So. 13.00 Uhr

Wir setzen uns mit Problemen, Erfordernissen und Chancen des Alterns auseinander. Wie können wir als älter werdende Menschen mit Optimismus durch kreatives, konstruktives und sinnvolles Gestalten dieser Lebensphase im sozialen Miteinander unserem Leben mehr Inhalt, Reife und Erfüllung geben?

Seminarleitung: **Olga Müller-Dolinska**
Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



16.7. – 20.7.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Das rebellische Jahrzehnt – Politik und Gesellschaft im Deutschland der 60er Jahre

1968: Proteste auf den Straßen und in den Universitäten, Hunderttausende junger Menschen wollen mehr Demokratie und stellen Autoritäten in Frage, ein neues Lebensgefühl breitet sich aus. Was waren die Auslöser der Proteste? Welche gesellschaftlichen Verkrustungen waren Anlass für die „68er-Bewegung“ – und welche Veränderungen wurden erreicht? Gibt es Parallelen zwischen damals und der aktuellen „Wutbürger“-Bewegung in Deutschland?

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

10.8. – 12.8.

Fr. 17.00 Uhr –

So 13.00 Uhr

EURO-Krise, Börsenchaos: Sind die Regierungen machtlos?

Internationale Wirtschafts- und Finanzkrisen offenbaren die Probleme nationaler Regierungen und der Europäischen Union (EU) das globale Geschehen in den Griff zu bekommen. Sind die nationalen Regierungen handlungsunfähig geworden? Hat sich die Politik den „Finanzmärkten“ untergeordnet? Ist vor allem die EU nur noch eine „Transfergemeinschaft“ (Merkel) zwischen reichen und schwächeren Ländern? Gibt es Auswege aus der Krise und Alternativen zur neoliberalen Politik?

Seminarleitung: **Prof. Dr. Wolfgang Saggau**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



Die USA vor den Präsidentschaftswahlen im November 2012

20.8. – 24.8.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Politisches System, Parteien und Medien: Wie funktioniert Amerikas Demokratie? Welche (ökonomische) Macht haben Interessengruppen? Welchen Einfluss hat der Wahlausgang auf Europa und Deutschland? Welche Rolle spielen die USA in der Weltpolitik? Von der Weltmacht und „Führungsrolle der westlichen Welt“ zur Konkurrenz des aufstrebenden Chinas und des (wieder erstarkten) Russlands. Wie ist das Verhältnis der USA zu Schwellenländern?

Seminarleitung: **Prof. Dr. Udo Vorholt**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie: „Kurt Schumacher in der deutschen Nachkriegspolitik (1945–1952): Demokratischer Sozialismus – Deutsche Einheit – Europäische Friedensordnung“

20.8.
Mo. 19.30

Prof. Dr. Peter Brandt

Tagungsleitung: **Rainer Gries**

Kurt Schumacher war von 1946 bis 1952 der erste Parteivorsitzende der SPD, zunächst in den drei westlichen Besatzungszonen, ab 1949 in der Bundesrepublik Deutschland. Bis zu seinem Tode 1952 war er SPD-Fraktionsvorsitzender und Oppositionsführer im ersten Deutschen Bundestag. Ministerpräsident Heinz Kühn nannte ihn 1985 bei der Übernahme seines Namens für die Kurt-Schumacher-Akademie einen „großen sozialdemokratischen Patrioten“. Kurt Schumacher starb am 20. 8. 1952.

„Demokratie muss gelernt werden – immer wieder, tagtäglich, ein Leben lang. ... Der Mensch ... als politisches Lebewesen ... ist das Ergebnis eines ständigen Erziehungs- und Lernprozesses, die Verbindung von Bildung und Demokratie ist einzigartig. Sachwissen, Berufsqualifikation ist mit jeder Gesellschaftsverfassung vereinbar, auch mit totalitären; politische Bildung dagegen nur mit einer demokratischen Ordnung, denn ihr Ziel ist der mündige, aufgeklärte Bürger, der es wagt, sich seines Verstandes ohne Anleitung anderer zu bedienen.“

Oskar Negt, Soziologe, („Der SPIEGEL“, 32/2010):



21.9. – 23.9.

Fr. 17.00 Uhr –
So. 13.00 Uhr**Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte**

Der Nationalpark Eifel ist ein Publikumsmagnet – nicht ohne Probleme für die Umwelt. Der Einführung in Konzept und Geschichte des Parks folgt eine ganztägige Exkursion in den Park und eine Besichtigung der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang mit der Vorstellung des politisch-pädagogischen Konzeptes.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 120,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

24.9. – 28.9.

Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr**Gammelfleisch, EHEC, BSE, ... –
Wie sicher sind unsere Lebensmittel?**

Wie sicher sind unsere Lebensmittel? Welche Informationsmöglichkeiten gibt es? Wo und wie greift der Verbraucherschutz? Welchen Einfluss haben wir Verbraucher?

Seminarleitung: **Jürgen Lowis**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

12.10. – 14.10.

Fr. 17.00 Uhr –
So. 13.00 Uhr**Filmseminar
Umwelt(schutz) im Dokumentarfilm**

Nicht erst seit der Katastrophe von Fukushima in Japan 2011 zeichnet sich ab, dass die Zukunft der Energieversorgung nicht in der Kernkraft liegt. Die großen Umweltdebatten unserer Zeit um Gemeingüter wie Wasser, Boden, Luft und Wälder wurden auch von Filmemachern aufgegriffen und in unterschiedlichen Formen verarbeitet. Das Seminar stellt einige dieser Projekte vor.

Seminarleitung: **Dr. Sabine Gottgetreu**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

Nachhaltige Industriepolitik in Europa

Europa, in dem die industrielle Revolution ihren Anfang nahm, hat die Chance, nach 100 Jahren erneut eine globale Vorreiterrolle einzunehmen: Bei dem Versuch, Industrie und Umwelt, Wohlstand, Arbeitsplätze und Natur miteinander in Einklang zu bringen. Nur gemeinsam können die europäischen Staaten nachhaltige Industriepolitik vorantreiben – ein Thema auch bei einem Besuch in Brüssel.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

5.11. – 9.11.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Macht und Ohnmacht – welchen Einfluss haben Bürger auf die Politik?

Deutschland im Jahr vor der Bundestagswahl: Die Kritik an der „politischen Klasse“ und der „Abgehobenheit“ der Parteien wächst. Gleichzeitig engagieren sich hunderttausende Bürger gegen Großprojekte (z.B. Stuttgart 21) und bei Volksabstimmungen. Muss die bisherige repräsentative parlamentarische Demokratie durch mehr Bürgerbeteiligung ergänzt werden? Wie reagieren die Parteien auf den steigenden Einfluss außerparlamentarischer Bewegungen?

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

26.11. – 30.11.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

„Land unter“ – Hat der ländliche Raum noch eine Perspektive?

Wirtschaftlicher, sozialer und demografischer Wandel setzen die ländlichen Räume unter starken Druck: Strukturwandel der Landwirtschaft, Globalisierung der Agrarproduktion, Finanzknappheit der Länder und Kommunen, Infrastrukturprobleme. Gibt es für den ländlichen Raum Alternativen zur Verarmung, Verödung, Ausblutung und Überalterung?

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

3.12. – 7.12.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Unsere Anschrift

Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Kontakt:

Telefon: 02253 9212-0

Telefax: 02253 8091

muenstereifel@fes.de

Internet:

www.kurt-schumacher-akademie.de

Übernachtung

4 Zweibett- und 18 Einzelzimmer, alle Zimmer mit Dusche/WC, Direktwahltelefon, Fernseher und Internet-Anschluss für Notebook. Das Haus hat einen Aufzug, ein Zimmer ist behindertenfreundlich eingerichtet. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant mit 28 Plätzen

Unsere Küche bietet eine vollwertorientierte Gemeinschaftsverpflegung und ist auf spezielle Ernährungsformen eingestellt.



Nichtraucherzone

Im ganzen Haus wird nicht geraucht.

Raumkapazität

Seminar- und Veranstaltungsraum mit moderner Medientechnik, 2 Gruppenarbeitsräume.

Freizeitangebote

Clubraum mit TV und Internet-PC, Tischtennis, Bierstube mit Gartenterrasse. Eifelbad mit ERFT-Sauna (fünf Autominuten), Höhen- und Waldwanderwege von der Akademie aus.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Der französische Autor Stéphane Hessel ruft zum (gewaltlosen) Protest gegen Ungerechtigkeit und das Finanzmonopol auf mit dem Essay „Empört euch!“: „Mischt euch ein, empört euch! Die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, die Intellektuellen, die ganze Gesellschaft dürfen sich nicht kleinmachen und kleinkriegen lassen von der internationalen Diktatur der Finanzmärkte, die es so weit gebracht hat, Frieden und Demokratie zu gefährden. Ich wünsche allen, jedem Einzelnen von euch einen Grund zur Empörung. Das ist kostbar. Wenn man sich über etwas empört, wie mich der Naziwahn empört hat, wird man aktiv, stark und engagiert.“ ...



Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Anmeldekarte an.

Sie können sich auch per Fax oder E-Mail anmelden. Bitte geben Sie dabei die auf der Anmeldekarte erbetenen persönlichen Daten mit an.

Wir senden Ihnen dann eine Anmeldebestätigung zu. Bei Überschreitung der begrenzten Teilnehmerzahl schlagen wir Ihnen mögliche Ersatztermine vor.

Weil wir unser Seminarangebot auch aus Landesmitteln finanzieren, bitten wir um Verständnis, dass bei der Berücksichtigung für ein Seminar Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen Vorrang haben.

Bildungsurlaub

Wir sind eine anerkannte Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 AWbG.

Das Seminarprogramm erhalten Sie zusammen mit detaillierten Fahrthinweisen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Anerkennungsbestätigung für die Beantragung von Bildungsurlaub zu.

Ihre Anwesenheit während der gesamten Seminarzeit ist Teilnahmebedingung.

Ihr Teilnahmebeitrag

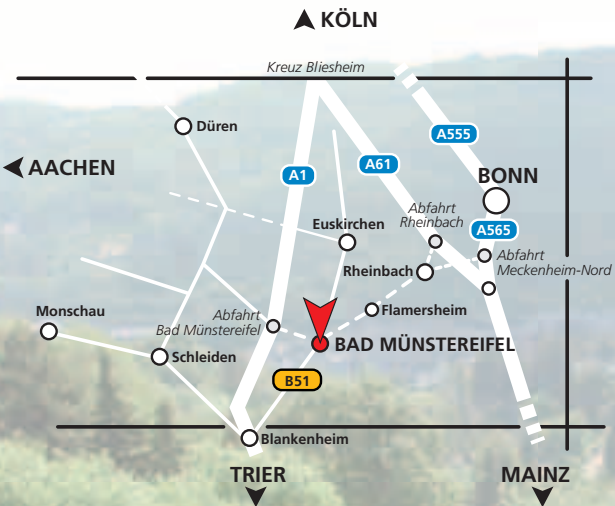
Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Er ist vorab zu zahlen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte leisten Sie keine Zahlungen vor Erhalt der Anmeldebestätigung.

Anreise mit dem Zug

Bad Münstereifel hat einen Bahnhof. Sie erreichen uns auf der Schiene von Köln oder Bonn in einer guten Stunde.

Anreise mit dem PKW

aus dem Norden über die A1 (Abfahrt Bad Münstereifel), aus dem Süden über die A61 (Abfahrt Rheinbach).





Postadresse

Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Kontakt

Telefon 02253 9212-0
Telefax 02253 8091
muenstereifel@fes.de

Internet

www.kurt-schumacher-akademie.de

ANMELDUNG

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 21.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung/-en an:

Thema

von

bis

Thema

von

bis

Ich habe Anspruch auf Bildungsurlaub und bitte um Zusendung der Anerkennungsberechtigung nach

der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte dem Bildungsurlaubsgesetz des Landes

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer zur möglichen Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Seminarteilnehmer weitergegeben wird.

Datum und Unterschrift

Absender:

Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum / Beruf

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Bitte
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel